

insieme!

Das Jubiläumjahr ist angepfiffen!

Rund 500 Personen besuchten am Samstag, 24. April, den Begegnungsanlass von insieme Schweiz auf dem Bundesplatz. Bei einem Trainingsspiel zeigten Jugendliche von insieme und der Strassenfussball-Liga "Bunt kickt gut" zum Auftakt des 50-Jahr-Jubiläums viel Einsatz und Lust am Spiel. Gilbert Gress gab den Anpfiff und setzte symbolisch das Startzeichen für das Jubiläumsprojekt insieme! Präsentiert wurden auch die Plakate zur insieme-Sensibilisierungskampage "Sprung in der Schüssel?", "Schraube locker?". Seit dem 26. April sind die Plakate in 28 Schweizer Städten zu sehen. Die Kampagne wird in den insieme-Vereinen weitergeführt.

Vom insieme!-Training zum insieme!-Cup

Das Trainingspiel auf dem Bundesplatz wurde unter Jugendlichen des FC insieme-Zürich, des FC DOMINO (Freizeittreff insieme Bern) und der Strassenfussball-Liga Schweiz "Bunt kickt gut" ausgetragen, mit viel Einsatz und Lust am Spiel. Ihren Enthusiasmus beflügelte Gilbert Gress, der das Spiel anpfiff. Am Samstag gab er symbolisch das Startzeichen für das Jubiläumsprojekt insieme!. Er wird insieme als Botschafter durch das Jubiläumsjahr begleiten und hat selbst verschiedene Fussballprojekte mit Menschen mit Behinderung durchgeführt. Höhepunkt des Projektes insieme! ist der grosse Begegnungsanlass am 11. September im Stade de Suisse. 32 Teams – Jugendliche und Erwachsene mit und ohne geistige Behinderung - werden dann zu einem insieme-Fussballcup antreten und um den insieme!-Pokal spielen.

Überraschendes und Faszinierendes

Annina Studer, Projektverantwortliche für das insieme-Event stellte für den 11. September "Überraschendes und Faszinierendes" in Aussicht. Neben dem Fussballcup erwarten die Besucherlnnen eine Vielzahl von Events – Shows, Disco, Fun Workshops, Konzerte mit bekannten Bands und DJs. Seit Monaten arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung an der Vorbereitung des Programms und machen laut Studer die Erfahrung: "Gemeinsam macht es Spass! Warum machen wir eigentlich nicht mehr zusammen?". Das insieme!-Event am 11. September ist öffentlich. Es soll Ausgangspunkt sein für neue Projekte von Menschen mit und ohne geistige Behinderung.

"Schraube locker?", "Sprung in der Schüssel?"

Das Projekt insieme! hat zum Ziel, Begegnungen zu schaffen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und Barrieren zu überwinde. Deshalb soll es 2010 überall in der Schweiz zu Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung kommen, an verschiedensten Veranstaltungen von insieme-Vereinen. Eine wichtige Rolle dabei spielt die Sensibilisierungskampagne "Sprung in der Schüssel?", "Schraube locker?". Walter Bernet, Zentralpräsident von insieme, präsentierte am Samstag die Plakate. Sympathische, selbstbewusste Persönlichkeiten konfrontieren die BetrachterInnen mit verbalen, negativ besetzten Sprachbildern über Menschen mit geistiger Behinderung. Ohne Mahnfinger und Belehrung laden sie ein, sich auf Menschen einzulassen - über vorgefasste Meinungen hinweg. "Wenn die Kampagne bewirkt, dass Vorurteile angesprochen und offen diskutiert werden, dann leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit geistiger Behinderung", sagte Walter Bernet am Samstag. Werbewirksam umgesetzt wurde die Kampagne von der Agentur Sulzer, Sutter, Zürich, zusammen mit dem Porträtfotografen Jos Schmid und Mitgliedern des Theater Hora. "Wir freuen uns, zu einer gesellschaftlichen Auseinandersetzung betragen zu können", betonte Lars Müller von der Sulzer, Sutter. Seit Montag, 26. April, sind die Plakate in 28 grossen Schweizer Städten zu sehen. Danach wird die Kampagne in den insieme-Vereinen weitergeführt mit dem Ziel, die Öffentlichkeit für Menschen mit geistiger Behinderung zu sensibilisieren.

Eine barrierefreie Website

Ein ganz wichtiges Element des Projektes insieme! ist auch die barrierefreie Website www.insiemeplus.ch. Die Pilotsite ist seit dem 24. April für Nutzerlnnen mit geistiger Behinderung aufgeschaltet. Sie will ihnen neue Möglichkeiten erschliessen, zu kommunizieren, sich zu informieren, zu surfen und zu bloggen. Der Prototyp wird laufend evaluiert und den Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt. Ziel ist, die Nutzerlnnen mit geistiger Behinderung in die Realisierung der Website mit einzubeziehen.

insieme – eine Erfolgsgeschichte

Seit der Gründung der "Schweizerischen Vereinigung der Elternvereine für geistig Behinderte (SVEGB / FSAPHM)" vor 50 Jahren haben sich die Lebensbedingungen der Menschen mit geistiger Behinderung grundlegend verbessert. 1960 waren es 20 Eltern aus Genf und Zürich, die die SVEGB/FSAPHM gründeten. Es gab keine Förderstrukturen und -angebote für Menschen mit geistiger Behinderung. Die IV wurde eben erst eingeführt. Zentrales Anliegen der PionierInnen war es, aktiv für die notwendigen Lebensgrundlagen ihrer Söhne und Töchter zu sorgen. Die SVEGB nahm von Anfang an Einfluss auf die Ausgestaltung der IV-Gesetzgebung. Sie hat zahlreiche Projekte in den Bereichen Frühförderung, Schule, Berufsausbildung und Beschäftigung lanciert und erreicht, dass spezielle Kindergärten, Sonderschulen, Wohnheime und Werkstätten und Förderangebote geschaffen wurden. 1994 gab sich der Verband den Namen insieme und professionalisierte ihr Dienstleistungsangebot. Heute zählt insieme 9'000 aktive Einzelmitglieder, die in 52 Regionalvereinen organisiert sind. Zum insieme-Kreis zählen rund 30'000 Freunde, Fachleute, SympathisantInnen und GönnerInnen. insieme setzt sich auf allen Ebenen für guter Lebensbedingungen und für eine bessere Integration der über 50'000 Menschen mit geistiger Behinderung in der Schweiz ein.



insieme!

Das Jubiläumsjahr im Überblick

- 26. April: Start der insieme-Sensibilisierungskampagne mit nationalem Aushang. www.insiemePLUS.ch ist online.
- Mai bis Dezember Begegnungsanlässe der insieme-Vereine in der ganzen Schweiz.
- 11. September insieme! Wir feiern zusammen. 50 Jahre anders normal!" Integratives Event im Stade de Suisse, Bern, für alle.

Links

- Jubiläumsprojekt insieme: www.insieme50.ch
- insieme Schweiz: www.insieme.ch
- Barrierefreie Website: www.insiemeplus.ch

